



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Straßenbauförderung: Über eine Million Euro für den Landkreis Donau-Ries](#)

# Straßenbauförderung: Über eine Million Euro für den Landkreis Donau-Ries

9. Dezember 2022

- **Bestandsnaher Ausbau der Kreisstraße zwischen Hohenaltheim und Balgheim**
- **Fahrbahnverbreiterung und Optimierung der Kurvenbereiche für mehr Verkehrssicherheit**
- **Beginn der Baumaßnahme noch Ende dieses Jahres**

**Der Landkreis Donau-Ries investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den abschnittswisen Ausbau der Kreisstraße DON 7 westlich von Balgheim hat Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Der Ausbau ist dringend erforderlich, um die Verkehrsverhältnisse vor Ort zu verbessern. Gleichzeitig wird damit die Verkehrssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger entscheidend erhöht. Deshalb unterstützen wir neben dem Ausbau der Ortsdurchfahrt Deiningen auch gerne diese Maßnahme des Landkreises und investieren hier über einer Million Euro.“**

Das Vorhaben beinhaltet den Ausbau der Kreisstraße DON 7 westlich von Balgheim und verläuft sowohl auf der Gemarkung Hohenaltheim als auch der Gemarkung Möttingen. Der Ausbau beginnt am vorhandenen Bauende des Kreisverkehrsplatzes mit der Staatsstraße St 2212 nördlich von Hohenaltheim und endet am Ortseingang von Balgheim, wo im Jahr 2015 die Ortsdurchfahrt bereits ausgebaut wurde. Die Kreisstraße wird auf einer Länge von 1.371 m im Vollausbau bestandsnah neu hergestellt. Im Zuge des Ausbaus werden vorhandenen Fahrbahnschäden beseitigt, die Fahrbahn samt Banketten verbreitert und ungünstige Kurvenbereiche optimiert. So soll insbesondere eine vorhandene Linkskurve entschärft werden. Ebenso erhält die Kreisstraße einen frostsicheren und tragfähigen Aufbau. Gleichzeitig werden die Böschungen und Wirtschaftswege an die neuen Verhältnisse der Kreisstraße angepasst. Auf einer Länge von 200 m ist eine Entwässerungsmulde auf der nördlichen Fahrbahnseite notwendig, ebenso wird ein Muldeneinlauf neu hergestellt. Mit der Maßnahme wird noch Ende dieses Jahres begonnen, die endgültige Fertigstellung ist für nächstes Jahr geplant.

Insgesamt veranschlagt der Landkreis für die Baumaßnahme rund 1,9 Millionen Euro. Der Freistaat übernimmt davon im Rahmen einer Förderung nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) rund eine Million Euro. Im Bereich der Ortsdurchfahrt Deiningen plant der Landkreis Donau-Ries ebenfalls einen fahrbahngerechten Ausbau der Kreisstraße DON 7 samt Querungshilfe. Auch hier hat der Freistaat zur finanziellen Unterstützung des Landkreises Mittel im siebenstelligen Bereich bereits zugesagt.

Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern erhalten vom Freistaat jährlich insgesamt rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegbau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

